

## Die Olympischen Spiele im Visier



Nr. 4 | Dezember 2017

# ZOOM

Ausblick: Marco Tadé auf dem Weg nach PyeongChang, Talente persönlich treffen  
Rückblick: Jeannine Gmelin ist Weltmeisterin, Sporthilfe Super10Kampf





## «Auf Wiedersehen und herzlichen Dank!»

Liebe Sporthilfe-Familie

Seit 12 Jahren darf ich nun im Stiftungsrat der Sporthilfe mitwirken – über 6 Jahre als Vizepräsident und die letzten 5 Jahre als Präsident. Ich blicke zurück auf eine sehr spannende Zeit, viele bereichernde Begegnungen und sportliche Höhepunkte. Insbesondere die Besuche der Olympischen Spiele in Vancouver, London und Sotschi haben es mir angetan. Live dabei zu sein, wenn Schweizer Athletinnen und Athleten Höchstleistungen erbringen, ist unglaublich beeindruckend.

Höchstleistungen versuchen wir auch mit dem Sporthilfe-Team täglich zu erbringen. So konnten die Fördergelder über die letzten Jahre auf rund CHF 5 Mio. gesteigert werden. Aber auch die Sporthilfe-Patenschaften wurden zur ganz eigenen Erfolgsgeschichte. Letztes Jahr feierten wir das 10-jährige Jubiläum und durften uns über 500 abgeschlossene Patenschaften und eine Unterstützung von CHF 1 Mio. für den Nachwuchs freuen.

Die bedarfsorientierte finanzielle Unterstützung von Schweizer Athletinnen und Athleten, beginnend beim Nachwuchs, war immer die Kernaufgabe der Stiftung und am Ende auch das Erfolgsrezept über die Jahre.

Zu diesem Erfolgsrezept gehören auch Sie, liebe Mitglieder, Paten und Partner! Sie sind nicht nur Teil der Sporthilfe-Familie, sondern unverzichtbare Förderer und Motivatoren. Ein grosses Dankeschön für Ihre langjährige Unterstützung. Mein Dank geht auch an das Sporthilfe-Team, welches im Hintergrund die Fäden zieht – die Arbeit mit euch macht riesigen Spass. Liebe Athletinnen und Athleten, auch euch möchte ich herzlich danken, beschert ihr uns doch immer wieder goldene und gemeinsame emotionale Sportmomente, welche in der heutigen Gesellschaft wertvoller nicht sein könnten.

Aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen und damit verbundenen geographischen Veränderungen, ist es nun für mich persönlich an der Zeit, weiterzuziehen. Per Ende 2017 werde ich aus dem Stiftungsrat zurücktreten. In diesem Sinne: auf Wiedersehen – auf den Sportstätten der Schweiz und der Welt.

## Inhalt

### Sporthilfe-Posteingang

Grüsse von Athletinnen und Athleten 3

### Sporthilfe-Events

Super10Kampf: Sportstars reisen für den guten Zweck in den Wilden Westen 4 – 5

### Online-Patenschaft

Sport Heart: Anfangsgeschenk als Motivationsspritze 6 – 7

### Sporthilfe live

Athletinnen und Athleten persönlich treffen 8 – 9

### Der Sporthilfe-Franken ...

... rollt hier 10

### Mein Jahr in Zahlen

Ruder-Weltmeisterin Jeannine Gmelin 11

### Auf dem Weg nach PyeongChang

Buckelpisten-Spezialist Marco Tadé 12 – 13

### Mitgliederangebote

MyElco, Cornèrcard 14

### Zum Jahresende

Mitgliedschaft verschenken, Spendenbestätigung 15

## Impressum

«zoom» ist das offizielle Publikationsorgan der Stiftung Schweizer Sporthilfe und geht an alle Sporthilfe-Mitglieder und -Gönner.

**Herausgeberin:** Stiftung Schweizer Sporthilfe, Ittigen  
**Gesamtleitung:** Livia Wanner, info@sporthilfe.ch  
**Redaktion:** Sybille Brüttsch-Prévôt, Kathrin Jakob, Livia Wanner

**Layout und Druck:** Kromer Print AG  
**Papier:** Refutura, FSC Recycled, 100% Altpapier

**Bilder:** Keystone, offizielle Partner-Bildagentur, PPR, Kurt Frischknecht, Daniel Käsermann, zVg  
**Bild Titelseite:** Keystone

**Mitglieder-Sekretariat:** 031 359 72 22  
**Auflage:** 24'700  
**Erscheinungshäufigkeit:** Viermal jährlich  
**Versand:** Dezember 2017  
**Nächste Ausgabe:** März 2018  
**Internetadresse:** www.sporthilfe.ch

# Sporthilfe-Posteingang

Über das Jahr hinweg erreichen uns Hunderte von Grüssen, Dankeschön, Bilder und Erinnerungen von unterstützten Athletinnen und Athleten. Herzlichen Dank für jede einzelne Postkarte, Nachricht, jeden Social-Media-Post und Erfolgsbericht.



Liebes Sporthilfe Team  
In den nächsten  
Woche findet die  
SM in Uster statt.  
Dort will ich meine  
Topleistung abrufen.  
Ich wünsche euch  
allen eine schöne  
Vorweihnachtszeit  
liebe Grüsse Tivacy

Liebe Sporthilfe!  
Herzlichen Dank für den  
Sporthilfe-Förderbeitrag und somit  
die Unterstützung meiner  
OL-Karriere! Die Saison hat sehr  
gut begonnen und am Weltcup in  
Finnland konnte ich mit dem  
Sprint-Staffel Team schon mal auf  
dem Podest stehen. Nun weile ich  
gerade in Finnland und bereite  
mich auf die bevorstehende WM in  
Estland vor, wo ich in 4 Disziplinen  
am Start sein werde.  
Liebe Grüsse Elena Roos

Creare e spedire vere cartoline postali in tutta semplicità  
tramite smartphone con la PostCard Creator App.  
Scaricatala subito gratuitamente.  
www.posta.ch/postcardcreator



Stiftung Schweizer Sporthilfe Kumli  
Michael  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen

Liebes Sporthilfe Team.  
Danke für die Möglichkeit  
der online Patenschaft!  
Wir sind gerade in Altenberg  
im Trainingslager. Es macht  
riesen Spass!  
Gross Bobkan  
Schnaider



Liebes Sporthilfe-Team  
Ich sende euch einige  
Grüsse von meinem  
Trainingslager in Ungarn.  
Ich bereite mich momentan  
für die World Games vor.  
Diese finden Ende Juli  
statt. Ich bedanke mich  
bei euch allen für die  
bille Unterstützung & S  
Bis bald  
Elena Quirici (Kandy)



Stiftung Schweizer Sporthilfe  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen bei Bern  
Schweiz  
CH



Liebes Sporthilfe-Team  
Sehr glücklich und mit einer Bronze-  
medaille im Gepäck durfte ich von  
der U23 EM im polnischen Krasowica  
zurück in die Schweiz reisen. Damit  
ein solch erfolgreicher Saisonabschluss  
möglich ist, sind viele verschiedene  
Faktoren notwendig und die Sport-  
hilfe ist ein wichtiger davon.  
Ich möchte mich deshalb ganz  
herzlich für eure wertvolle Unter-  
stützung und euer Vertrauen  
bedanken!  
Sportliche Grüsse  
Uborra

## #sporthilfe #OneTeam

Alex Fiva  
Races are around the corner.  
Thanks to Stiftung Schweizer Sporthilfe for the support!

#Förderbeitrag  
#CHF12000

Gefällt sir\_dimitri\_1sler, leanabarmettler und 220 weiteren Personen  
carolebissig Some impressions from the race in diavolezza. Danke @schweizersporthilfe für die grossartige Unterstützung.  
#Förderbeitrag #CHF24000

Dimitri Isler Freestyle  
18. November um 12:53

Das Training in Finnland geht gut voran. Bald wage ich mich an die grossen Sprünge heran. All dies ist dank der Stiftung Schweizer Sporthilfe möglich. Vielen vielen Dank für die erneute Unterstützung!

#Förderbeitrag #CHF3000

Gefällt giulia\_steingruber, jeanninemelin und 399 weiteren Personen  
benjamin\_steffen What an epic night yesterday at the @schweizersporthilfe #super10kampf! Incredible atmosphere, awesome audience and great action! And most of all: a legendary team with our captain @leasprunger and mr.cool @marco\_chiudinelli! Who do you think won the event? Watch it tonight, 20:10 on Srf!! Thanks @schweizersporthilfe for an unforgettable experience!

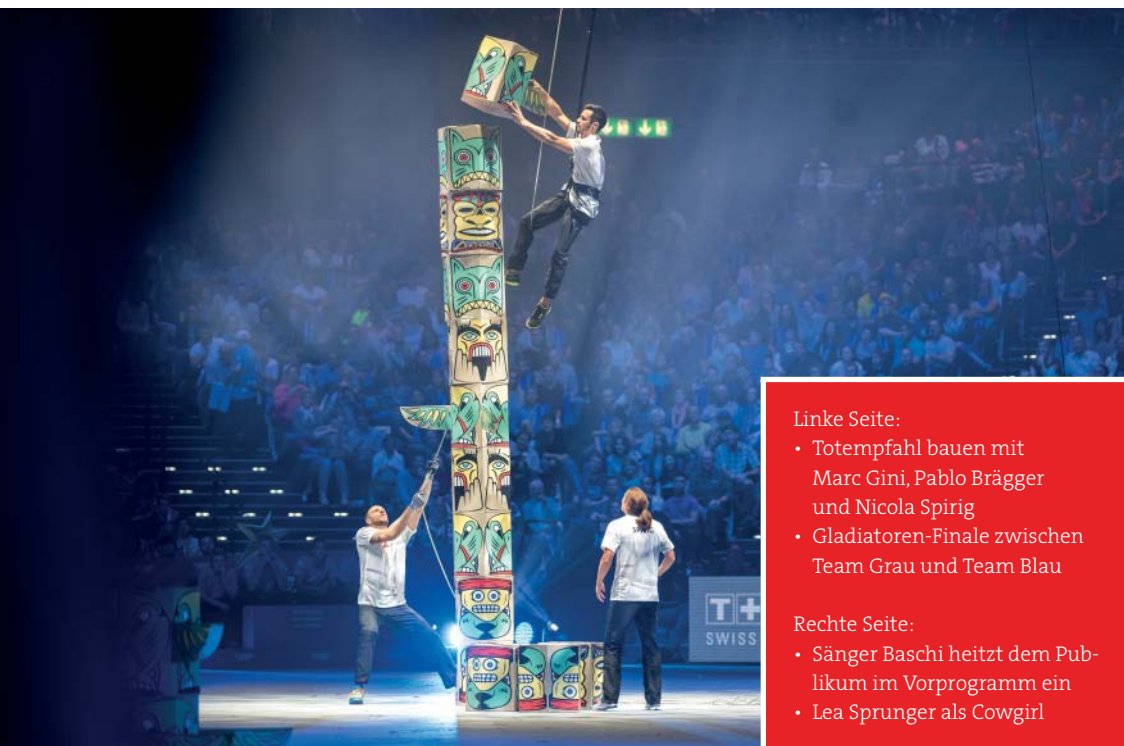
#super10kampf #wilderwesten  
#fürgüätäzweck

lucastramer

Gefällt 250 Mal  
nicomillereuss I'm very grateful to have such a successful and experienced athlete as a @schweizersporthilfe supporter! Looking forward to a good cooperation with @lucastramer

#SporthilfePatenschaft  
#ZusammenandieSpitze

# Sportstars reisen für den guten Zweck in den Wilden Westen



#### Linke Seite:

- Totempfahl bauen mit Marc Gini, Pablo Brägger und Nicola Spirig
- Gladiatoren-Finale zwischen Team Grau und Team Blau

#### Rechte Seite:

- Sänger Baschi heizt dem Publikum im Vorprogramm ein
- Lea Sprunger als Cowgirl



**Giulia Steingruber, Nino Schurter, Nicola Spirig, Marco Chiudinelli... der Sporthilfe Super10Kampf 2017 war einmal mehr ein Stelldichein der ganz grossen Namen aus dem Schweizer Sport. Im Wilden Westen duellierten sich die 18 Gladiatoren für den guten Zweck und brachten die mehr als 11'000 Zuschauer im Hallenstadion zum Toben.**

**Text: Kathrin Jakob / Bilder: PPR, Nick Soland und Manuel Lopez**

Bullen reiten, Totempfähle bauen oder sich in einer Wild-West-Bar behaupten: Auch in diesem Jahr schlüpfen die Schweizer Sportstars für einmal in ungewohnte Rollen. Am Charity-Anlass gaben 18 Gladiatoren aus 13 Sportarten im Hallenstadion Vollgas und setzten sich so für Schweizer Sporttalente ein. Für Max Peter, Präsident der Stiftung

Schweizer Sporthilfe, ist dieses Engagement der Athletinnen und Athleten nicht selbstverständlich. «Es ist schön, zu sehen, dass uns jedes Jahr so viele erfolgreiche Sportler dabei unterstützen, finanzielle Mittel für den Schweizer Spornachwuchs zu sammeln.»

**Premiere für 10 Gladiatoren**



### Grosses Jubiläum 2018 – sichern Sie sich Ihre Tickets!

Der Ticketverkauf für die grosse Jubiläumsshow des Sporthilfe Super10Kampf am 2. November 2018 hat bereits begonnen.

Wer sich einen der begehrten Plätze für die 40. Austragung des Charity-Anlasses der Stiftung Schweizer Sporthilfe sichern möchte, tut das am besten bereits heute: der Sporthilfe Super10Kampf war in den letzten Jahren jeweils ausverkauft.

Die beliebten Event-Tickets gibt es zum Kaufen und Verschenken. Sporthilfe-Mitglieder erhalten dabei 19% Rabatt.

[www.super10kampf.ch](http://www.super10kampf.ch) oder  
[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Neben Routiniers wie Nino Schurter (7. Teilnahme), Nicola Spirig (5. Teilnahme) oder Didier Défago (3. Teilnahme) war die Teilnahme am Sporthilfe Super10Kampf gleich für 10 der 18 Gladiatoren eine Premiere. In den ungewöhnlichen Spielen im Wilden Westen boten aber sowohl Greenhorns wie auch alte Hasen beste Unterhaltung für die mehr als 11'000 Zuschauer im Hallenstadion. Im traditionellen Gladiatoren-Finale standen sich schliesslich Team Grau mit Jeannine Gmelin, Armon Orlik und Jeremy Seewer sowie Team Blau mit Didier Défago, Joana Heidrich und Luca Schuler gegenüber.

Es blieb bis zur letzten Sekunde spannend. Bei Team Blau kam gar noch Ersatzmann Cédric Butti zum Einsatz – wer am Ende ein wenig schneller war und den Sporthilfe Super10Kampf 2017 als Sieger beenden konnte, erfahren Sie unter anderem in der TV-Wiederholung vom 31. Dezember um 14.30 Uhr auf SRF zwei.



Event-Partner



Medien-Partner





**Digitale Nachwuchs-Sportförderung durch Sport Heart in Kooperation mit der Stiftung Schweizer Sporthilfe: Für ambitionierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler gibt es neu die Möglichkeit, aktiv ins Geschehen einzugreifen. Sport Heart lancierte in Zusammenarbeit mit der Sporthilfe über [ibelieveinyou.ch](http://ibelieveinyou.ch) die Möglichkeit einer «Sporthilfe-Patenschaft online». Zwei, die bereits davon profitierten, sind Jenjira (Jenny) Stadelmann und Matthias Reutimann.**

**Text: Sybille Brütsch-Prévôt / Bilder: Daniel Käsermann, Kurt Frischknecht**

## *Sport Heart: Anfangsgeschenk als Motivationsspritze*

Als Basis für ein erfolgreiches Projekt eröffnet Sport Heart das Konto der von der Stiftung Schweizer Sporthilfe ausgewählten Nachwuchsathletinnen und -athleten mit einem Anfangsgeschenk von 500 Franken. Dann ist die Reihe an den jungen Sportlerinnen und Sportlern: Sie sammeln während 50 Tagen aktiv Kleinspenden in ihrem persönlichen Umfeld. Jeder gesammelte Franken wird von Sport Heart bis zu einem Zielbetrag von 2500 Franken verdoppelt. Übertrifft ein Athlet sein Ziel, darf er den zusätzlichen Betrag selbstverständlich behalten.

Jenny Stadelmann (Badminton) und Matthias Reutimann (Kanu) haben als zwei der ersten Sporttalente von dieser neuen Plattform profitiert.

**Ihr habt beide über die «Sporthilfe-Patenschaft online» Geld für eure**

**sportlichen Ziele gesammelt und eure gesetzten Spendenziele übertroffen. Habt ihr damit gerechnet?**

**Jenny:** Nein, das war eine Riesenüberraschung! Dank dem grossen Beziehungsnetz meiner Grosseltern und

**Reutimann: «Es freut mich überaus, dass man an mich glaubt.»**

Eltern konnte ich von den vielen Spendern profitieren. Nochmals herzlichen Dank an alle Spender!

**Matthias:** Nein, ich hatte nicht mit diesem Ergebnis gerechnet. Es freut mich überaus, dass man an mich glaubt und mich so tatkräftig unterstützt!

**Wohin fliesst das gespendete Geld nun konkret?**

**Matthias:** Meine Saison ist mit sehr hohen Kosten verbunden, und mit dem gespendeten Geld kann ich einen Teil dieses Betrages abdecken.

**Jenny:** In Gastfamilie, Trainings-, Reise- und Turnierkosten.

**Ihr trainiert beide intensiv. Setzt ihr voll auf den Sport oder verfolgt ihr parallel eine Berufsausbildung?**

**Jenny:** Zurzeit ist der Sport an erster Stelle. Ich bin an der Sportschule Appenzellerland. Da ich erst ein Jahr in der Schweiz bin, hat aber auch das Deutschlernen einen sehr hohen Stellenwert. Mein Ziel ist es, neben dem Spitzensport sobald als möglich entweder zu studieren oder eine Berufsausbildung zu absolvieren.

**Matthias:** Mein Ziel ist es, im Sport wie auch im Beruf Höchstleistungen zu erbringen. Momentan besuche ich die

## Jenjira Stadelmann Matthias Reutimann

<b>Geburtsdatum</b>	20.11.1999	17.01.1999
<b>Wohnort</b>	Trogen (AR)	Flurlingen (ZH)
<b>Sportart</b>	Badminton	Kanu
<b>Ausbildung</b>	Sportschule	United School of Sports (KV-Ausbildung)
<b>Hobbys</b>	Musik hören, lesen	Fotografieren

United School of Sports. Die Partnerschule von Swiss Olympic ermöglicht mir, die KV-Ausbildung optimal mit dem Sport zu kombinieren.

### Wie wichtig ist in eurem durchgetakteten Alltag der Support von Familie und Freunden?

**Jenny:** Sehr wichtig. Ich bekomme immer die volle Unterstützung – bei Sieg und bei Niederlagen.

**Matthias:** Die Planung ist das A und O. Ohne den durchgeplanten Tagesablauf würde ich nicht sein, wo ich zurzeit bin. Die Unterstützung von meiner Familie ist für mich besonders wichtig. Diesen Einsatz schätze ich sehr, er ermöglicht mir Höchstleistungen. Den Ausgleich mit Freunden brauche ich aber auch.

### Euer Leben sieht durch den Sport anders aus als dasjenige von anderen Jugendlichen. Was vermisst ihr am meisten?

**Matthias:** Das Leben, das ich mit dem intensiven Sport führe, liebe ich. Das Training und die Erfolge bescheren mir Hochgefühle und bereiten mir viel Freude. Ich lebe für den Sport, und daher ist es schwierig, mir zu überlegen, was ich vermisste. In einer eiskalten

Winterphase habe ich vielleicht mal das Bedürfnis auf einen Film mit Popcorn zu Hause...

**Jenny:** Ich vermisste nichts, ich habe alles, was ich brauche. Wenn ich aus irgendeinem Grund nicht spielen kann, ist es das, was ich am meisten vermisste.

## Stadelmann: «Ich vermisste nichts, ich habe alles, was ich brauche.»

### Wie sieht euer bisheriger Palmarès aus? Auf welche Erfolge seid ihr besonders stolz?

**Jenny:** Beim ersten Turnier für die Schweiz (Irland, 2016) musste ich mich in der ersten Runde im Einzel geschlagen geben. Beim zweiten Turnier in Kroatien wurde meine Teilnahme im Single infrage gestellt, aber ich bekam eine Chance. Ich konnte das Turnier gewinnen, und dies bedeutete für mich einen grossen Erfolg und eine absolute Genugtuung.

**Matthias:** Meine grössten Erfolge in

diesem Jahr waren: Schweizer Meister C2, Vize-Schweizer-Meister K1, 1. Rang Qualifikation für die Welt- und die Europameisterschaft in Epinal (Frankreich), 9. Rang Team Junioren Weltmeisterschaft, 7. Rang Team Junioren Europameisterschaft, Halbfinalqualifikation an der Junioren-Weltmeisterschaft K1.

### Und welches sind eure wichtigsten Ziele – im Sport und im Leben?

**Matthias:** Mein grösstes Ziel, das ich schon seit Jahren verfolge, ist Edelmetall an den Olympischen Spielen. Zugleich möchte ich meine berufliche Laufbahn nicht vernachlässigen. Dies bedeutet, dass ich eine KV-Ausbildung in einer soliden Firma absolvieren möchte. So verspreche ich mir viele praktische Erfahrungen, die mir für das spätere Leben die Türen in die Berufswelt öffnen werden.

**Jenny:** Ich möchte mit meinen Erfolgen dazu beitragen, den Badminton-Sport in der Schweiz besser bekannt zu machen. Mein Ziel ist es, fit und gesund zu bleiben, sodass ich noch lange meinen geliebten Sport ausüben kann. Mein Traum ist, mich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren.

# Die Schweizer-Meisterin im Stabhochsprung treffen?

**Sporthilfe live powered by SPORTLOOP machts möglich! Als Sporthilfe-Gönner haben Sie exklusiv die Möglichkeit, Sporttalente kennenzulernen, welche von der Sporthilfe unterstützt werden. Ihr persönliches Treffen mit aktuellen und zukünftigen Spitzenathleten können Sie gleich heute online buchen – so auch mit Angelica Moser.**

**Text: Livia Wanner  
Bild: Keystone**



Unter **Sporthilfe live** engagieren sich Schweizer Athletinnen und Athleten für ihre Unterstützer. Über die Online-Plattform [sportloop.ch/sporthilfe](http://sportloop.ch/sporthilfe) können sich Gönner für gemeinsame Aktivitäten mit Sporttalenten, die von der Sporthilfe gefördert werden, anmelden. Die Palette umfasst die unterschiedlichsten Angebote für Zuschauer, leichte Trainings zum Mitmachen und spannende Einblicke für jedermann. Die Veranstaltungen sind exklusiv für Sporthilfe-Gönner reserviert und kostenlos.

## **Förderung hautnah erleben**

Während Sporthilfe-Gönner von spannenden Angeboten profitieren, bietet sich für die Sporttalente die einmalige Gelegenheit, ihren Unterstützern ganz direkt etwas zurückzugeben. Eine Ath-

letin, die auf SPORTLOOP ihr Angebot platzieren, ist Schweizer-Meisterin und U20-Weltmeisterin Angelica Moser. Das Nachwuchstalente freut sich darauf, ihren Unterstützern mit Sporthilfe live einen aussergewöhnlichen Einblick in einen Trainingstag zu verschaffen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Einsatz von Gönnergeldern nachvollziehen zu können, weiss auch Doris Rechsteiner, Geschäftsführerin der Sporthilfe. «Der persönliche Austausch mit Athletinnen und Athleten aus den unterschiedlichsten Sportarten ist eine sensationelle Möglichkeit, sich von der Wichtigkeit ihrer Unterstützung zu überzeugen», so Rechsteiner. Die Angebote auf SPORTLOOP werden laufend erweitert – ein regelmässiger Blick darauf lohnt sich also.

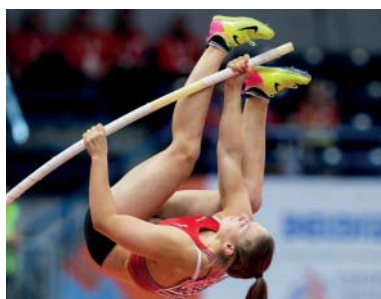
## **So sichern Sie sich Ihr persönliches Treffen:**

- [www.sportloop.ch/sporthilfe](http://www.sportloop.ch/sporthilfe)
- Angebote durchstöbern
- Angebot auswählen
- Sporthilfe-Mitgliedsnummer eintragen und buchen!

Sie können auch gleich mehrere Angebote buchen und Athletinnen und Athleten aus den unterschiedlichsten Sportarten kennenlernen. Es gilt: first come, first served.

Sollten Sie noch nicht Sporthilfe-Gönner sein, können Sie dies gleich bei der Buchung des gewünschten Angebotes ändern.





### **Trainingsbesuch bei Stabhochspringerin Angelica Moser**

Die Teilnehmenden können hautnah bei einer Trainingseinheit der Stabhochspringerin Angelica Moser in Magglingen dabei sein.

Bei einer gemeinsamen Besichtigung der tollen Trainingsinfrastruktur in der Halle «End der Welt» in Magglingen bietet sich zudem die Chance, spannende Fragen zu stellen und einen exklusiven Einblick in das Sportleben einer U20-Welt- und U23-Europameisterin zu erhalten.

**Ort:** Magglingen      **Zeit:** 15.00 bis 17.00 Uhr      **Datum:** 5. Dezember 2017



### **Leichtathletik-Schnupperlektion mit Abassia Rahmani**

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie es sich anfühlt, mit zwei Karbonbeinen durch das Leben zu gehen? Hier erfahren Sie es aus erster Hand und erhalten einen Einblick in das Training einer Paralympics-Teilnehmerin (Sprintlektion auf der Laufbahn mit 800 m, Einwärmen, Dehnen, Sprint-ABC und Sprünge, evtl. Starts und Sprints).

Gerne darf aktiv an der Sprintlektion teilgenommen werden. Die Teilnehmenden sind aber auch als Zuschauer herzlich willkommen.

**Ort:** Winterthur      **Zeit:** 14.00 bis 15.00 Uhr      **Datum:** 16. Dezember 2017



### **Karatelektion über Mittag mit Ramona Brüderlin**

Begonnen wird mit einem kurzen Aufwärmen. Danach folgen verschiedene Grundtechniken mit anschliessender Kata (zusammengesetzte Grundtechniken). Im Anschluss geht es über ins Spezialgebiet von Ramona Brüderlin – dem Kumite. Dort werden alle gemeinsam mit einfachen Ausführungen anfangen und wer Lust hat, darf sich in einem «Kampf» mit Ramona versuchen.

Zum Schluss beantwortet Ramona Brüderlin gerne Fragen bei Kaffee und Kuchen.

**Ort:** Liestal      **Zeit:** 12.00 bis 13.00 Uhr      **Datum:** 9.1.2018 | 11.1.2018 | 16.1.2018



### **Ein Volltreffer mit Heidi Diethelm Gerber – Olympiamedaillengewinnerin von Rio 2016**

Nach einer Aufwärmphase, geleitet vom Physiotherapeuten und Fitnesscoach von Heidi Diethelm Gerber, geht es über in ein bewegtes Brain-Training. Einen Einblick in die mentale Welt gibt Roger Erni, seit 8 Jahren Sportmentalcoach und sportlicher Leiter von Heidi Diethelm Gerber.

Gut vorbereitet, werden Sie danach in die sportlichen Feinheiten des Luftpistolenschessens eingeführt – natürlich mit Coach Ernst Gerber und Heidi Diethelm persönlich.

**Ort:** Weinfelden      **Zeit:** 09.00 bis 13.00 Uhr      **Datum:** 14. Januar 2018



### **Sportklettern mit den Profis Jara Späte, Andrea Kümin und Sascha Lehmann**

Falls Sie Ihre ersten Kletterversuche wagen, führen Sie Jara Späte, Andrea Kümin und Sascha Lehmann in die Grundlagen ein und helfen Ihnen beim Erklimmen der ersten Meter in die Höhe.

Falls Sie schon etwas fortgeschrittener sind, helfen Jara Späte, Andrea Kümin und Sascha Lehmann beim Erkennen von Unsicherheiten und Schwierigkeiten und geben Tipps, damit Sie sich weiter verbessern können.

**Ort:** Ostermundigen      **Zeit:** 14.00 bis 16.00 Uhr      **Datum:** 19. Februar 2018



### **Üetliberg-Wanderung mit der Triathletin Julie Derron**

Der Üetliberg ist ein stetiger Begleiter in den Trainingseinheiten der Triathletin Julie Derron. Vor allem im Winter macht sie sich mindestens einmal pro Woche auf den Weg bis zur Spitze. Am liebsten läuft sie im herbstlichen Wald oder im Schneegestöber nach oben.

Gemütlich wandernd, werden Sie den Berg gemeinsam erklimmen, die Aussicht geniessen und etwas Erfrischendes trinken. Danach laufen Sie zusammen wieder hinunter. Die Strecke kann nach Belieben angepasst werden.

**Ort:** Zürich      **Zeit:** 14.00 bis 16.30 Uhr      **Datum:** 4. März 2018

# Hier rollt der Sporhilfe-Franken



6. Februar 2018

## Eishockey: Schweiz gegen Deutschland

Bevor die Schweizer Herren A-Nationalmannschaft nach Korea reist, testet sie in der SWISS ARENA Kloten ein letztes Mal auf Schweizer Boden gegen Deutschland. Unterstützen Sie die Nationalmannschaft live vor Ort und erleben Sie einen spannenden Eishockeyabend. [www.sihf.ch](http://www.sihf.ch)

**Aktion Sporhilfe-Franken:** Unsere kleinen Talente von heute sind die Stars von morgen. Unterstützen auch Sie Schweizer Nachwuchshoffnungen, indem Sie beim Ticketkauf für die Länderspiele der Herren A-Nationalmannschaft freiwillig einen Sporhilfe-Franken leisten. [sihf.ch/ticketing](http://sihf.ch/ticketing) oder [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)



Das ganze Jahr

## Ochsner Hockey AG

Ochsner Hockey AG, Generalimporteur weltbekannter und populärer Qualitätsmarkenprodukte im Eishockey-, Streethockey- und Inlinebereich, ist seit über 40 Jahren das Haus, in dem sich Spieler vom erfolgreichen Nationalmannschaftsstar bis zum kleinsten Piccolo beraten und bedienen lassen.

**Aktion Sporhilfe-Franken:** Beim Einkauf im Onlineshop haben Kunden beim Check-out die Möglichkeit, die Sporhilfe mit dem Sporhilfe-Franken (oder mehreren) zu unterstützen. [shop.ochsnerhockey.ch](http://shop.ochsnerhockey.ch)



Das ganze Jahr

## Jegen Textilien AG

Seit über 40 Jahren ist Jegen Textilien auf feinstes Frottee spezialisiert. Die Tücher der CLASSIC Line werden aus 100% gekämmter US-Baumwolle hergestellt, damit diese kuschlig weich sowie saugfähig sind und bleiben. In der 34 Farben umfassenden Farbpalette werden auch Sie sicherlich fündig.

**Aktion Sporhilfe-Franken:** Sporhilfe-Mitglieder erhalten bei der Bestellung über die Sporhilfe-Website einen Rabatt von 30%. Mit jeder Bestellung haben Sie die Möglichkeit, im Jegen-Shop beim Check-out einen Betrag für unsere Sporthoffnungen von morgen zu spenden. [www.jetex.ch/sporhilfe\\_aidessportive](http://www.jetex.ch/sporhilfe_aidessportive)



Saison 2017/2018

## Curling Bern

Die Curlinghalle Bern auf der Berner Allmend ist mit 8 Rinks die grösste Curlinghalle Europas und beherbergt 12 Clubs mit rund 500 aktiven Curlerinnen und Curlern. Plausch-, Schülercurlings und Kurse: Wir bieten eine breite Palette an Einstiegsmöglichkeiten.

[www.curlingbern.ch](http://www.curlingbern.ch)

**Aktion Sporhilfe-Franken:** Curling Bern verfügt über ein grosses und kompetentes Juniorenzentrum. Aus diesem Grund wissen wir, wie wichtig die Nachwuchsförderung ist. Pro Teilnehmerin und Teilnehmer sämtlicher Turniere geht entsprechend 1 Franken an Nachwuchstalente der Sporhilfe.

## Ein herzliches Dankeschön unseren Partnern der Aktion Sporhilfe-Franken:

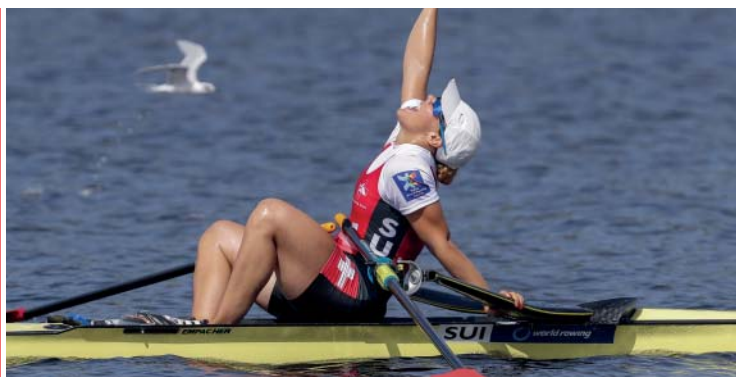
ATHLETISSIMA LAUSANNE, BADMINTON SWISS OPEN, BIELER LAUFTAGE, BOLLIGERS SCHUHE + SPORT / SHOP-24.CH, CHIDE GENÈVE, COME2MOTION SPORT MENTAL COACHING, CURLING BERN, DATASPORT, DAVIS CUP, ENGADIN SKIMARATHON, FED CUP, FIS SKI WELTCUP ADELBODEN, FRAUENFELDER STADTLAUF, GRAND PRIX DES VILLES SPORTIVES, HALLENBARTER NORDIC AG, HOTELCARD, HUSPO SPORTS FACTORY AG, INFERNO TRIATHLON, LONGINES CSIO SCHWEIZ ST. GALLEN, MERCEDES-CSI ZÜRICH, MORAT-FRIBOURG (MURTENLAUF), NEUE GRASSHOPPER FUSSBALL AG, PIEREN TOP PRODUCTS AG, SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND, SWATCH BEACH VOLLEYBALL MAJOR SERIES - GSTAAD MAJOR, SWISS ICE HOCKEY FEDERATION, TANZVEREINIGUNG SCHWEIZ TVS UND WINTERTHUR MARATHON.

# Jeannine Gmelin ist die Weltnummer 1



Ruder-Weltmeisterin Jeannine Gmelin ist eine von 885 Athletinnen und Athleten, welche von der Sporthilfe unterstützt werden.

[www.sporthilfe.ch/talente](http://www.sporthilfe.ch/talente)



**Vor vier Jahren war das Nationalteam noch nicht realistisch. Vor gut drei Jahren kündigte sie ihre Teilzeitstelle und wurde Profisportlerin. Vor wenigen Monaten sagte sie: «Ich will Weltmeisterin werden.» – Gesagt, getan! Der persönliche Jahresrückblick von Jeannine Gmelin in beeindruckenden Zahlen.**

**Text: Livia Wanner / Bilder: zVg, Keystone**

**0**  
Genauso viele Rennen hat die 27-Jährige in dieser Saison verloren – kein einziges! Lediglich während ihrer kurzen Verletzungspause durften andere an ihrer Stelle jubeln.

## **1.10.2017**

Das gab es noch nie: Jeannine Gmelin gewinnt als 1. Schweizerin den Weltmeistertitel in einer olympischen Bootsklasse. Die Skifferin spricht von einem der herausforderndsten Rennen ihrer Karriere – weder starker Seitenwind noch extrem unruhiges Wasser konnten sie stoppen.

## **1,92**

Sekunden – mit diesem Vorsprung fuhr Jeannine Gmelin ihren Weltmeistertitel ein. Ab Rennhälfte liess sie nichts mehr anbrennen und ruderte ihrer angesagten Goldmedaille entgegen.

## **11**

Total standen 11 nationale und internationale Rennen im Kalender von Gmelin. Darunter heimische Stationen wie Zug und Luzern, aber auch Belgrad, Sarasota und Boston.

## **25**

Wöchentlich 25 Stunden Training auf dem Wasser. Das Wort «locker» gibt es dabei nicht, jeder Ruderschlag wird mit voller Kraft durchgezogen. Auch unzählige, schweiss-treibende Krafraumeinheiten im Trockenen gehören zum Programm.

## **2020**

Möchte die Skifferin eine olympische Medaille ergattern. Tokio 2020 ist daher bei jedem Training im Hinterkopf.

## **14'000**

Vom Boot über die Ruder bis hin zum Anzug belaufen sich die Kosten der Ausrüstung auf rund CHF 14'000. Ohne die Sporthilfe und weitere Sponsoren wären diese Kosten nicht zu stemmen.

## **24'000**

Franken erhielt Jeannine Gmelin 2017 im Rahmen eines Förderbeitrags von der Sporthilfe. «Diese Unterstützung hat mir ermöglicht, optimal auf den Weltmeistertitel hinzuarbeiten», sagt die sympathische Athletin aus Uster.



Mit zwei Podiumsplätzen und zwei weiteren Platzierungen unter den Top 10 im Weltcup hat Marco Tadé im letzten Winter eine bemerkenswerte Leistung erzielt. An diese Leistungen will er im Olympia-Winter anknüpfen. Der Tessiner beweist in den Ski-Freestyle Disziplinen Moguls und Dual Moguls ein hohes Mass an Rhythmusgefühl und will dieses auch im Februar an den Olympischen Spielen in PyeongChang unter Beweis stellen.

Text: Livia Wanner / Bilder: Keystone, Swiss Ski

## Schrittweise Richtung PyeongChang

### Du gehst in den Ski-Freestyle Disziplinen Moguls und Dual an den Start. Kannst du uns die Disziplinen kurz näherbringen?

Moguls steht für Buckelpiste. Die Sportler durchfahren eine künstlich angelegte Buckelpiste. Dabei sind zwei Sprünge vorgeschrieben, seit 2003 sind auch Salti erlaubt.

Punktrichter bewerten die Fahrt, bei der es auf die richtige Fahrlinie, die perfekte Körperbalance, einen entspannten Oberkörper und ruhige Knie ankommt. Je schwieriger die Sprünge sind, desto höher fallen die Punkte aus. In die Gesamtwertung fliessen also Fahrgeschwindigkeit, die gefahrene Technik und die Sprünge mit ein.

### Dual Moguls bedeutet entsprechend?

Wie es der Name andeutet, fahren bei dieser Disziplin zwei Athleten parallel

die Piste hinunter. Die Bewertung erfolgt nach den gleichen Kriterien wie bei den Moguls.

### Seit wann fährst du Buckelpistenrennen?

«Vorausschauende Fahrweise und Rhythmusgefühl sind wichtig.»

2010 ging ich erstmals im Europacup in Prato Leventina an den Start. Zu Beginn der Saison 2011/12 gelang mit dann der erste Europacupsieg.

### Welche Fähigkeiten sollte ein Athlet für diese Disziplinen mitbringen?

Bei dieser Disziplin im Ski-Freestyle kommt es vor allem auf schnelle Beine und weiche Knie an. Eine vorausschau-

ende Fahrweise und Rhythmusgefühl sind sehr wichtig.

### Fährst du mit gewöhnlichen Ski oder benötigst du spezielles Material?

Wegen der engen, parallelen Fahrtechnik sind für die Buckelpiste schmale, weniger stark taillierte Ski von Vorteil. Dies stellt einen gewissen Gegensatz zu den herkömmlichen Carving-Ski dar, welche der Freizeitskifahrer kennt. Im Spitzensportbereich verwenden wir speziell für die Buckelpiste entwickelte Ski-Modelle, sogenannte Mogul-Ski.

### Wo bereitest du dich auf die Olympischen Spiele vor?

Das ganze Moguls-Team bereitete sich im Sommer im Sportzentrum in Tenero sowie auf den Wasserschanzen Jumpin in Mettmensstetten vor. Das



**«Ich erhalte CHF 36'000 von der Sporthilfe. Die Unterstützung ermöglicht mir eine optimale Olympia-Vorbereitung.»**

## Marco Tadé

<b>Geburtstag</b>	03.12.1995
<b>Wohnort</b>	Tenero (TI)
<b>Sportart</b>	Ski-Freestyle (Disziplin: Moguls = Buckelpiste)
<b>Sporthilfe Förderbeitrag</b>	CHF 36'000
<b>Grösste Erfolge</b>	3. Platz an den Weltmeisterschaften (Dual Moguls) 2. Platz Weltcup Thaiwoo (Dual Moguls) Schweizer-Meister in den Disziplinen Moguls und Dual Moguls

Schnee-Programm startete im August in Australien. Seit Ende September ist das Team zurück in der Schweiz und trainiert auf den Buckelpiste des Sommer-Skigebiets Zermatt – hier konnte ich leider nicht mit dabei sein. Weitere Trainingsstationen sind Tignes (FRA) und Ruka (FIN), wo Anfang Dezember auch der erste Weltcup ansteht. Den Feinschliff holen wir uns zum Schluss in Japan.

### **Nach den sehr guten Resultaten von letzter Saison folgte im Sommer ein Dämpfer. Was ist passiert?**

Während dem Trainingsaufenthalt in Perisher (AUS) zog ich mir eine vordere Kreuzbandverletzung im linken Knie zu. Erste Behandlungsschritte wurden bereits in Australien eingeleitet und im Anschluss in der Schweiz fortgesetzt.

### **Sind die Olympischen Spiele dadurch in Gefahr?**

Der bisherige Reha-Verlauf ist positiv. Gemeinsam mit dem Medical Team und dem Trainerstaff haben wir die Roadmap PyeongChang 2018 definiert. Es gilt, sich schrittweise von Etappe zu Etappe vorzutasten. Seit Ende Oktober trainiere ich wieder auf dem Schnee

und somit ist alles auf Olympia-Kurs.

### **Welche Bedeutung hat die Unterstützung der Stiftung Schweizer Sporthilfe für dich?**

Ich erhalte von der Sporthilfe einen Förderbeitrag in der Höhe von CHF 36'000. Mit dieser grosszügigen Unterstützung kann ich mich optimal auf die Olympischen Spiele vorbereiten. Der grösste

## **«Die Unterstützung fliesst in Trainingslager und die Ausrüstung.»**

Teil fliesst in Trainingslager und meine Ausrüstung.

### **Wie sind die Erwartungen für die Wettkämpfe in PyeongChang 2018?**

Die Erwartungen ans Team sind klar: Die erste Teilnahme an Olympischen Spielen seit 2002 und das beste Olympia-Ergebnis in der Schweizer Moguls Geschichte sollen es werden. Ein Diplomplatz ist avisiert – oder sogar noch ein bisschen mehr.

### **Die Olympischen Spiele sind nicht das einzige Highlight diese Saison, richtig?**

Der Fokus liegt sicherlich auf den olympischen Wettkämpfen. Ein weiteres Highlight folgt aber bereits einen Monat nach Korea. Nach 14 Jahren kehrt der Weltcup-Zirkus zurück in die Schweiz: Am 10. März 2018 stehen in Airolo, dem Trainingszentrum des Swiss-Ski Teams, die weltbesten Moguls Athletinnen und Athleten am Start zum Dual Moguls Wettbewerb.

**EZCO**  
switzerland

**20%**  
bis 15.01.2018  
mit dem Code **sporthilfe2017**



[myelco.ch](http://myelco.ch)



## Sporthilfe Supporter Visa Karte: Jetzt gratis für Sporthilfe-Mitglieder

Profitieren Sie von vielen Vorteilen und unterstützen Sie Schweizer Sportathleten direkt.  
Beantragen Sie jetzt Ihre Karte unter [sporthilfe.ch/cornercard](http://sporthilfe.ch/cornercard) oder [info@sporthilfe.ch](mailto:info@sporthilfe.ch)

Angebot gültig bis **31.03.2018**



**cornercard**



# Zu Weihnachten eine Sporthilfe-Mitgliedschaft verschenken

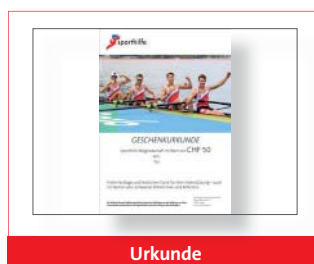
Beschenken Sie einen lieben Menschen und unterstützen Sie gleichzeitig junge Sporthoffnungen. Die Mitgliedschaft können Sie in Form eines Gutscheines oder einer Urkunde anfordern und später unter den Weihnachtsbaum legen. Im Namen von 885 Athletinnen und Athleten bedanken wir uns und wünschen frohe Festtage!

## So funktioniert's

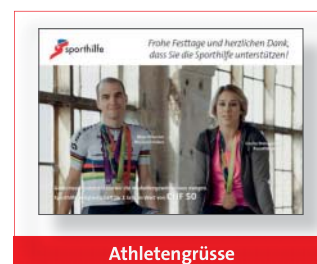
1. Wählen Sie ein Design.



Weihnachtskarte



Urkunde



Athletengrüsse

2. Schreiben Sie eine E-Mail an [sekretariat@sporthilfe.ch](mailto:sekretariat@sporthilfe.ch) mit den folgenden Angaben.

- Betreff: Weihnachtsgeschenk
- Ihre Mitgliedernummer und Ihre Kontaktangaben
- Kontaktangaben der zu beschenkenden Person (Name, Adresse, Geburtsdatum, Mailadresse)
- Das Wunschdesign für Ihr Geschenk (Weihnachtskarte, Urkunde, Athletengrüsse)

3. Sie erhalten von uns das Weihnachtsgeschenk und den Einzahlungsschein für den Abschluss der Mitgliedschaft zugesandt.

Sie können Ihr Geschenk auch ganz einfach telefonisch unter **031 359 72 22** bestellen. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

**Einsendeschluss: Mittwoch, 20. Dezember 2017**

## Spendenbestätigung

Sie haben im vergangenen Jahr ein Herz für leistungsorientierte Sporttalente gezeigt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Falls Sie eine Spendenbestätigung für die Steuererklärung wünschen, können Sie diese per E-Mail an [info@sporthilfe.ch](mailto:info@sporthilfe.ch), telefonisch unter 031 359 72 22 oder mit unten stehendem Talon bestellen.

Sollten Sie die Bestätigung bereits im Vorjahr angefordert haben, wird Ihnen diese wiederum automatisch zugestellt.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einsenden bis Ende Januar 2018 an: Stiftung Schweizer Sporthilfe, «Spendenbestätigung»,  
Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen



## 885 unterstützte Sporttalente sagen «DANKE».

### Main National Partner



### Gold-Partner



### Silber-Partner



### Bronze-Partner

AF-Consult Switzerland AG   Habegger AG   Jegen Textilien AG  
Polar Electro Europe AG   Rivella AG   smahrt consulting AG

### ÖV-Transportpartner



### Donatoren

Alder + Eisenhut AG, Allco AG, Banque Bonhôte & Cie. SA, Direct Mail House AG, Fuchs Design AG, IVS Zeit + Sicherheit AG, Keller Fahnen AG, Mammut Sports Group AG, Miele AG, Ochsner Hockey AG, Orgatent AG, Pointbreak Events GmbH, PROFFIX Software AG, Sanitas Troesch AG Agentur Thun, Sausser Installationen AG, Syntax Übersetzungen AG, Ticketcorner AG, V-ZUG AG